

PROFI  
**Consolan**<sup>®</sup>  
WETTERSCHUTZ

**50**  
JAHRE

— 1960 - 2010 —

DEUTSCHLANDS  
WETTERSCHUTZ-  
FARBE NR. 1



## Wetterschutz-Farbe

50 Jahre professioneller Wetterschutz fürs Holz

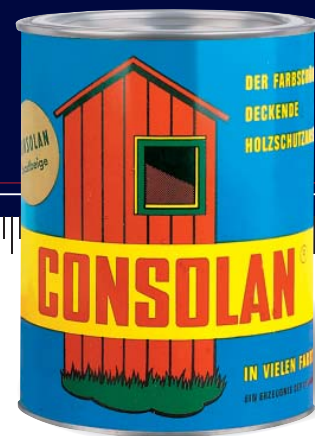


# 1960er

## Für Holz und mehr

Consolan wurde speziell für Holzbauteile konzipiert, doch schon in der Erprobungsphase stellte sich heraus, die Farbe haftet ausgezeichnet auf vielen Untergründen: auf Holz wie Holzverkleidungen, Fachwerk, Schindeln und Gartenzäunen. Auf mineralischen Untergründen wie Putz, Beton und Mauerwerk. Ebenso auf Zinkblech wie Dachrinnen oder Regenrohren. Sowie auf Materialien aus Faserzement.

1960  
Consolan-S Holzschutzfarbe  
kommt auf den Markt



1968  
Das Gebinde wird rot



## „Der Anfang. Eine Holzdeckfarbe für den Profi.“

Genau vor 50 Jahren, 1960, kam Consolan-S, die heutige Consolan Wetterschutz-Farbe, auf den Markt für professionelle Verwender. Der Beginn einer jahrzehntelangen Erfolgsgeschichte – denn über all die Jahre hinweg ist Consolan Wetterschutz-Farbe die erfolgreichste Holzdeckfarbe im Markt, Deutschlands Wetterschutz-Farbe Nr. 1.

In den ersten werblichen Ankündigungen hieß es: „Consolan-S Holzschutzfarbe mit Seidenglanz ist ein holzkonservatives, deckendes Anstrichmittel auf Dispersionsbasis. Ob altes oder neues, trockenes oder feuchtes Holz, auch 6 Monate

lang abgelagerte oder abgewitterte Faserzementplatten sowie neue Zinkbleche können risikolos mit diesem streichfertigen Produkt behandelt werden.“

Consolan-S war damit Pionier unter den Holzfarben. In Rheinberg/Niederrhein hatte man Ende der 1950er Jahre die richtungsweisende Idee, eine Farbe zu entwickeln, die sich nach den Anforderungen des Holzes richtet. Das heißt, eine Farbe zu erschaffen, die sich den Holzbewegungen anpasst, elastisch und diffusionsoffen ist und somit nicht reißt, nicht

abplatzt, nicht abblättert. Dafür kombinierte man Dispersionen mit dem damals neuen Bindemittel Kunstharz.

Denn bis dato gab es nur „starre“ deckende Anstrichsysteme. In erster Linie Alkyd-Systeme, die für den Fenster- und Türbau geeignet waren, aber ungeeignet für großflächige, nicht maßhaltige oder begrenzt maßhaltige Holzbauteile. Hierfür setzte man Lasuren ein, die einerseits renovierungsbedürftiger waren und andererseits nicht die Farbvielfalt boten. Daher stand groß auf der ersten Verpackung von

Consolan-S: „Die schöne deckende Holzschutzfarbe in vielen Farbtönen“. Schnell setzte sich die Innovation in den 1960er Jahren im Markt durch und wurde zur erfolgreichsten Wetterschutz-Farbe.



# 1970er



**1975**  
Consolan-S profitiert als ideales Anstrichmittel für Fachwerk von der stark steigenden Bedeutung des Denkmalschutzes

**1978**  
Das S wird entfernt, fortan heißt das Produkt Consolan Holzschutz-Farbe

## „Wiederentdeckung des Fachwerks.“

1975 wurde das europäische Denkmalschutzjahr ausgerufen. Der damalige Bundespräsident Walter Scheel meinte: „In Deutschland ist nach dem Krieg mehr Schutzwürdiges zerstört worden als während des Krieges“. Endlich erhielt der Denkmalschutz seine angemessene Bedeutung – und mit ihm das Fachwerk. Im Zuge der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der richtigen Fachwerksanierung stellte sich heraus, dass Consolan-S, die heutige Consolan Wetterschutz-Farbe, geradezu prädestiniert ist für die Renovierung von Holzbauteilen in Fachwerkhäusern. Und zwar aus zwei Gründen.

### 1. Farbvielfalt

Bis Mitte der 1970er herrschte die Meinung vor, Fachwerk sei ursprünglich naturbelassen, die Streben braun. Dies war falsch. Schon seit dem 16. Jahrhundert wurden Fachwerkhäuser farbig dekoriert. Je nach Region wurden die Holzbauteile schwarz, grau, rot oder ockergelb gestrichen. Später kam noch blau hinzu. Das Gefache, also der Raum zwischen den Holzbalken, wurde entweder weiß gekalkt oder mit Jahreszahlen, Inschriften, floralen oder figurativen Elementen verschönert.

Weit verbreitet war auch die farbliche Verbreiterung des Holzes, die sogenannte Begleiterfarbigkeit. In der Regel ist der Anstrich des Holzwerks um einige Zentimeter in das Gefach hineingezo-gen. Der Zweck: Den Holzeindruck zu erweitern

### Dampf ablassen

Heutige Tests des Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Instituts zeigen: Entscheidend für die Haltbarkeit eines deckenden Anstriches ist die Wasserdampfdiffusion. Um diese festzustellen, wird aus der Trockenschichtdicke des Anstriches und dem Wasserdampf Widerstand ein sogenannter sd-Wert ermittelt (er drückt die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke aus). Verkürzt gesagt, zeigt dieser an, wie viel Wasser durch den Anstrich entweichen kann. Es gilt die Faustformel: je niedriger der sd-Wert, je besser die Wasserdampfdiffusion, desto länger die Haltbarkeit. Als obere Grenze des Diffusionswiderstandes der Anstrichschichten wurde ein sd-Wert von 0,5 m empirisch ermittelt. Consolan Wetterschutz-Farbe weist einen sd-Wert von weniger als 0,2 m auf. Den niedrigsten Wert aller Holzdeckfarben im Testverfahren. Das Holz kann atmen; der Anstrich platzt nicht ab.

oder das Holz optisch zu begradigen. Consolan Wetterschutz-Farbe bot und bietet die Möglichkeit genau nach den ursprünglichen regionalen Gegebenheiten das Fachwerkholz zu streichen. Durch moderne Mischtechnik lässt sich ein Farbton nuancengenau erstellen – und somit das Fachwerkgebäude in seine „alte“ Erscheinung versetzen. Der zweite Vorteil von Consolan Wetterschutz-Farbe ist fast noch wichtiger, denn er dient dem Schutz des Holzes.

### 2. Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit

Viele deckende Anstriche sind dampfdurchlässig und haben daher zerstörerische Folgen für das Fachwerk. Sie verhindern das „Atmen“ des Holzes, das heißt das Verdunsten der im Holz vorhandenen Feuchtigkeit. Die Folge: Feuchte-stau, der zu Bauschäden wie Fäulnis führt.

Daher muss insbesondere bei der Beschichtung von Fachwerkholz auf einen wasserdampfdurchlässigen Anstrich geachtet werden.

Consolan Wetterschutz-Farbe ist besonders wasserdampfdurchlässig (siehe „Dampf ablassen“). Das heißt, die Feuchtigkeit im Holz kann aus dem Holz entweichen, der Anstrich atmet. So wird einerseits Feuchte-stau vermieden, andererseits bleibt der Anstrich länger schön, da sich keine Blasen bilden.

Dies führt dazu, dass sich Consolan Wetter-schutz-Farbe ausgezeichnet für den Einsatz auf Fachwerk eignet. Renovierungsintervalle von mehr als 10 Jahren sind bei fachgerechter Anwendung möglich (wie auch Langzeit-Unter-suchungen des Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-In-stituts wissenschaftlich belegen).



# 1990er



1993  
Consolan Wetterschutz-Farbe erhält ein exklusiv auf den Profi-Markt ausgerichtetes Packungsdesign



## Vom Winde gedreht

Seit Anfang der 1990er Jahre taucht immer wieder eine Figur in Zusammenhang mit Consolan auf: der Wetterhahn. Consolan schützt vor Wind und Wetter – und wer konnte dies besser symbolisieren als der Wetterhahn, dieser bunte Vogel, der Tag und Nacht der Sonne und dem Regen trotzt, aber dabei zuverlässig seine Arbeit verrichtet – die Windrichtung bestimmen. Er zeigte sich in Anzeigen, auf Messen und in Broschüren, ihn gab es zum Selberbauen – und er wurde bald Wahrzeichen der Consolan Wetterschutz-Farbe.

1999  
Eine neue Absperrgrundierung kommt auf den Markt: Consolan Sperrgrund Weiß

## „Fantastisch elastisch.“

Die Mauer fiel, die Wende kam, Deutschland wurde größer (und Fußball-Weltmeister) und da wir nun ein Volk waren, konnten auch Holzbau- teile in den neuen Bundesländern mit Consolan Wetterschutz-Farbe geschützt werden.

In Rheinberg forschte man weiter und es konnten Verbesserungen an der Rezeptur von Consolan Wetterschutz-Farbe erzielt werden. Denn durch neue Forschungen in der Pigment- und Binde- mitteltechnologie wurde die Deckkraft und Elastizität des Anstrichfilms erhöht.

Die Elastizität des Anstrichs ist besonders

wichtig für die Haltbarkeit der Beschichtung. Denn Holz unterliegt sogenannten Quell- und Schwindbewegungen. Die Ursache: Holz ver- sucht seinen Feuchtehaushalt dem der Luft- feuchtigkeit anzupassen, das heißt, es nimmt Luftfeuchtigkeit auf, beziehungsweise gibt diese wieder bei veränderter, trockener Umgebung ab. Es „arbeitet“.

Diese Bewegungen muss der Anstrich mit- machen; er muss elastisch sein. Tests zeigen: Consolan Wetterschutz-Farbe ist bis zu dreimal elastischer als vergleichbare Holzdeckfarben.

Selbst stärkste Veränderungen des Holzvolu- mens werden von Consolan Wetterschutz-Farbe ausgeglichen. Der Anstrich reißt nicht, blättert nicht, platzt nicht ab.



# 2000er

## Es muss kein Ochse geschlachtet werden

Zu den beliebtesten Farbtönen der letzten Jahre gehört Schwedenrot, früher im Volksmund auch Ochsenblut genannt. Doch weder bei Consolan Wetterschutz-Farbe noch in den alten Farben aus dem 16. Jahrhundert wurde für die Pigmentierung der Farben echtes Ochsenblut verwendet. Tierblut eignet sich nicht als Farbstoff, da es leicht verderblich ist. Tatsächlich wurde damals Eisenoxid verwendet. Heute vertraut man künstlichen Pigmenten.



## „Noch mehr Farbe.“

Ein Trend ist in den letzten Jahren deutlich zu erkennen, der Trend zur individuellen Farbgestaltung. Auch wenn Weiß nach wie vor der beliebteste Farbton ist, zeigt sich: Kunden haben immer spezifischere Farbwünsche – und diese können von Consolan vor Ort erfüllt werden.

Der Consolan Tönservice zeichnet sich durch eine exakte Farbtongenauigkeit aus, bei hoher Farbtönstabilität und einem enorm breiten Farbspektrum. Selbst schwierige Farbtöne wie Gelb, Orange oder Rot lassen sich dank hoher Deckkraft der Tönpasten sicher abmischen.

Der Consolan Tönservice umfasst alle marktgängigen Farbtönsammlungen wie RAL oder NCS sowie klassische Holzfarbtöne und historische Fachwerkfarbtöne.



**„Wir bedanken uns bei allen Malerkunden und Handelspartnern für das jahrzehntelange Vertrauen, das sie Consolan Wetterschutz-Farbe entgegengebracht haben, und setzen alles daran, dass Consolan Wetterschutz-Farbe auch in Zukunft Deutschlands Wetterschutz-Farbe Nr. 1 bleibt.“**



PROFI  
**consolan**<sup>®</sup>  
WETTERSCHÜTZ

**50**  
JAHRE

— 1960 - 2010 —

DEUTSCHLANDS  
WETTERSCHÜTZ-  
FARBE NR. 1



Akzo Nobel Deco GmbH

Vitalisstraße 198-226 | 50827 Köln | Telefon 0221/5881-0 | Telefax 0221/5881-335 | [www.consolan-profi.de](http://www.consolan-profi.de)

AMPARK WERBEGESTALTUNG 03866\_10010